

## **Kleine Nachschrift zum In memoriam Norman Braun von Thomas Voss**

Chicago, Frühjahr und Frühsommer (Spring Quarter) 1992: der Zufall will, dass ich gerade zu der Zeit als Visiting Associate Professor am Department of Sociology der University of Chicago bin, als Norman Braun dort seine Dissertation *Socially Embedded Exchange* abrundet und in der mündlichen Prüfung verteidigt. Das fand ich einen glücklichen Zufall, denn ich war natürlich stolz darauf, dass „mein“ ehemaliger Student an der Nürnberger WiSo-Fakultät in Chicago reüssierte, zumal ich ein wenig dazu hatte beitragen können, dass er dort „gelandet“ war (vgl. zu Einzelheiten den Nachruf von Thomas Voss). In diesen Monaten haben Norman und ich uns häufig gesehen und gesprochen, nicht nur in Hyde Park auf dem Campus der Universität, auch zu anderen gemeinsamen Unternehmungen in Chicago – es gab dazu ja genügend Gelegenheiten. Über seine PhD thesis und ihre Stärken ist noch mehr zu sagen, aber das spare ich mir für einen anderen Anlass auf. Im Juni war dann seine mündliche Prüfung bei Coleman, Laumann und Gould. Am späten Nachmittag, nach der Prüfung, kam Norman mit einer leeren Weinflasche in mein office in Kelly Hall. Coleman hatte die gefüllte Flasche zur Prüfung mitgebracht und zusammen mit Coleman hatte er sie direkt nach der Prüfung geleert – wer Jim Coleman und Norman gekannt hat, kann sich das mühelos und lebhaft vorstellen. Norman war zufrieden. Coleman hatte seine Arbeit und die Prüfung mit der Bemerkung kommentiert: „You raised the standards of this place.“ Kein kleines Kompliment an einem solchen Ort und von einem thesis advisor diesen Kalibers. Es war eine schöne Zeit, damals in Chicago.

Werner Raub  
Department of Sociology/ICS  
Utrecht University